



Veranstaltungsorte, Kontakt und Anmeldung

Regionaltag OSNABRÜCK

Öffentliches Grün am 30. Mai 2016

Regionaltag KIEL

Öffentliches Grün 31. Mai 2016

Regionaltag RASTATT

Natur & Wirtschaft bei Daimler am 14. Juni 2016

Regionaltag BAD GRÖNENBACH

Öffentliches Grün am 2. Juni 2016

Regionaltag EBERSBERG

Öffentliches Grün am 3. Juni 2016

Detailprogramme

für Osnabrück, Kiel, Rastatt, Bad Grönenbach und Ebersberg
ab Januar 2016: www.naturgarten.org/aktivitaeten/regionaltage.html

Kontakt, Info und Veranstalter

NATURGARTEN-AKADEMIE
Fortbildung für naturnahes Grün UG
Kernerstr. 64 – 74076 Heilbronn
Telefon: 07131 64 99996 – Fax: 07131 64 99997
Email: geschaeftsstelle@naturgarten.org

Kosten

€ 80/Regionaltag incl. € 15 für Getränke und Imbiß.
€ 10 Rabatt für Mitglieder von Naturgarten e.V. und Kooperationspartner.

Internet

www.naturgarten.org
www.naturgarten-akademie.org
www.naturgarten-fachbetriebe.de
www.naturgarten-profi.org



Anmeldung und Abbuchungserklärung

1. Regionaltag

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Regionaltag:

- Osnabrück 30.6.
- Kiel 31.5.
- Rastatt 14.6.
- Bad Grönenbach 2.6.
- Ebersberg 3.6.

Ich / wir nehmen mit Personen
zum Preis von je € 80 € 70 teil.

Ihre (Rechnungs-)Adresse:

Name/Stadt/Gemeinde/Dienststelle

Straße, Nr.

Plz, Ort

Beruf

Telefon/Mobil

Email

Kosten:

- 80 € pro Regionaltag inklusive Getränke und Imbiß.
- 70 € pro Regionaltag für Mitglieder des Naturgarten e.V. und Kooperationspartner (bitte Nachweis beifügen).

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung von uns.

Rücktrittsbedingungen:

Bis 30 Tage vor Termin: kostenfrei. Bis 15 Tage vorher: 50%.
Ab 5 Tage vorher: 100% des Teilnehmerbeitrages. Bei weniger
als 30 Teilnehmern behält sich die Naturgarten-Akademie vor,
den Kurs abzusagen.

Ich überweise den Teilnehmerbeitrag

- nach Erhalt der Rechnung

Einfach per Post an die Geschäftsstelle Naturgarten e.V.,
Kernerstr. 64, 74076 Heilbronn oder per Fax an 07131 6499997
schicken.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Naturnahes Öffentliches Grün Regionaltage 2016

Praxisseminare des Naturgarten e.V.



Zielgruppe:
Mitarbeiter von Kommunen,
Bauhöfen und Gartenämtern,
Planer, Galabauer

mloewdesign - www.mloew-design.de

In Kooperation mit



Brandneue Fortbildung

Naturnahes Grün liegt im Trend!

Der Naturgarten e.V. setzt sich für eine Trendwende im öffentlichen Grün ein. Viele gute Beispiele beweisen es - heimische Wildpflanzen sind unschlagbar: nachhaltig, ökologisch sinnvoll, pflegeleicht & kostengünstig.

Haarer Modell

Seit 1997 arbeitet die Kommune Haar südöstlich Münchens konsequent mit heimischen Ansaaten. Wir zeigen, wie das Haarer Modell funktioniert. Außerdem beste Beispiele aus vielen anderen Städten und Gemeinden Deutschlands: Sie sind mit der Idee nicht allein!



Biodiversität

Heimische Blumenwiesen und Wildblumensäme gehören zum Wertvollsten unserer Heimat. Viele tausend Tierarten leben davon. Schaffen Sie lebendige Artenvielfalt im öffentlichen Raum: Lebensmöglichkeiten für seltene Bläulinge, Schwalbenschwänze, für Stein- und Gartenhummel, Wild- und Honigbienen. Haben Sie schon Ihren Distelfinkenschwarm in der Gemeinde fliegen?



Inhalte

Regionaltage

Im Naturgarten-Akademie-Praxisseminar erfahren Sie, warum und wie sich heimische Blumenwiesen und Wildblumensäme planen, anlegen und pflegen lassen. Wir:

- zeigen bewährte Alternativen zu nichtheimischen einjährigen Blütmischungen wie dem Mössinger Sommer
- informieren anwendungsgerecht: Wie gelingen heimische Ansaaten auch bei mir?
- klären auf: Neuanlage oder Umwandlung – was funktioniert wie am besten?
- machen die Ergebnisse sichtbar: Genau hinschauen lohnt sich, lernen auch Sie die besten Methoden, Mischungen und Pflegerezepte kennen.
- helfen gerne bei Bezugsquellen für Heimisches: Saatgut, Wildblumenwiesen und Wildblumensäme

Dazu besuchen Sie einen unserer fünf Regionaltage 2016.

Landkarte des Lebens

Werden Sie selber aktiv. Tun Sie Gutes und reden darüber. Unter diesem Motto soll diese Landkarte naturnahe Grünflächen zeigen von Kommunen, Städten, Verbänden, Organisationen oder Einzelpersonen. Tragen Sie Ihre Flächen auf der Landkarte ein! Mehr: www.naturgarten.org/naturnahebeispiele/NaturnahesOeffentlichesGruen/



Programm



8:45 Uhr

Begrüßung und Moderation.

Arbeitskreis naturnahes öffentliches Grün und Vorstand Naturgarten e.V..

9:00 Uhr

Mehr Biodiversität fürs öffentliche Grün.

Warum jeder Quadratmeter heimischer Wildpflanzen zählt!

Martin Klatt, Rastatt (Artenschutzreferent NABU-Baden-Württemberg) oder andere

9:30 Uhr

Heimisches Saatgut aus regionaler Produktion. Porträts wichtiger heimischer Blumenwiesen- und Saummischungen.

Martin Weiß, Diplombiologe, Kirchheim oder andere.

10:00 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr

Haarer oder Mössinger Modell? Nachhaltige heimische Blumenwiesen und einjährige exotische Blütmischungen im Praxisvergleich. Bautechnik und Pflege von Neuanlagen und Umwandlungen von heimischen Blumenwiesen und Wildblumensämen.

Dr. Reinhard Witt Biologe und Journalist, Fachbetrieb für Naturnahes Grün (Planung), Ottenhofen.

11:15 Uhr

Unsere Wildblumensaatgut. Unterwegs zu nachhaltigen Grünflächen mit hoher Biodiversität. Projektporträts von Osnabrück, Kiel, Rastatt, Bad Grönenbach und Ebersberg.

11:45 Uhr

Abschlussdiskussion

12:00 Mittagspause

13:30 Uhr

Exkursion über die verschiedenen Wildblumensaatgut mit Dr. Reinhard Witt und den jeweils vor Ort für die Wildblumenprojekte Verantwortlichen

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung